Willy-Brandt-Medaille für Gerd Kampmeyer – Dank und Anerkennung für ein politisches Lebenswerk



Gerd Kampmeyer (3.v.r.) wurde mit der Willy-Brandt-Medaille ausgezeichnet.

Es war ein Moment der Dankbarkeit, des Stolzes und der großen Anerkennung: Die SPD hat den langjährigen Bergkamener Kommunalpolitiker Gerd Kampmeyer mit der Willy-Brandt-Medaille, der höchsten Auszeichnung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, geehrt. Die Verleihung fand im Rahmen der Jubilarehrung statt und würdigte ein politisches Lebenswerk, das eng mit der Entwicklung der Stadt Bergkamen verbunden ist.

Über Jahrzehnte hinweg hat Gerd Kampmeyer die Kommunalpolitik in Bergkamen mitgeprägt – verlässlich, sachlich und mit großem Verantwortungsbewusstsein. Sein politischer Weg begann bereits

Ende der 1970er-Jahre als sachkundiger Bürger und führte ihn über viele Wahlperioden hinweg in den Rat der Stadt. Dort übernahm er Aufgaben in zahlreichen Ausschüssen und Gremien, unter anderem in den Bereichen Schule, Sport, Kultur, Finanzen sowie Stadtentwicklung und Strukturwandel.

Besonders in Zeiten des Wandels war Kampmeyer ein Politiker, der den Blick für das Ganze behielt: für die Stadt, ihre Menschen und für tragfähige Lösungen. Sein Stil war nie laut, sondern geprägt von Ausgleich, Klarheit und einem tiefen Verständnis dafür, „wie Bergkamen tickt“. Genau das machte ihn über Parteigrenzen hinweg zu einem geschätzten Ansprechpartner.

Auch innerhalb der SPD übernahm Gerd Kampmeyer große Verantwortung – unter anderem als Stadtverbandsvorsitzender und über viele Jahre als Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt Bergkamen. Für viele war er dabei nicht nur politischer Gestalter, sondern auch Ratgeber und verlässlicher Wegbegleiter.

Die Auszeichnung wurde von der Bürgermeisterin der Stadt Lünen, Martina Förster-Teutenberg, sowie dem Ehrenbürgermeister der Stadt Bergkamen und ebenfalls Träger der Willy-Brandt-Medaille, Wolfgang Kerak, vorgenommen. In ihren Ansprachen würdigten sie Kampmeyers außergewöhnliches Engagement und seine tiefe Verwurzelung in der kommunalen Demokratie. Gerd Kampmeyer betonte, dass diese Ehrung für ihn nicht nur persönliche Anerkennung, sondern vor allem Ausdruck gemeinsamer Arbeit und gelebter Solidarität ist – ein Moment, der ihn demütig und dankbar zurückblicken ließ auf viele Jahrzehnte im Dienst der Stadt und ihrer Menschen.

Rund 50 Gäste dankten dem Geehrten mit stehenden Ovationen – ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für ein jahrzehntelanges Engagement.

Jens Schmülling, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins

Weddinghofen-Heil, brachte es in seiner Würdigung auf den Punkt:
„Gerd Kampmeyer ist eine der prägendsten Persönlichkeiten der Bergkamener Politik. Er steht für Verlässlichkeit und klare Kante und wusste dabei immer, wie Bergkamen tickt. Solche Persönlichkeiten sind selten geworden.“

Mit der Willy-Brandt-Medaille sagt die SPD Danke für ein politisches Wirken, das von Haltung, Augenmaß und großem persönlichen Einsatz getragen war – und das Bergkamen nachhaltig geprägt hat.